

KMA1 — INTERBAU 1957 — KMA2

FOTOAUSSTELLUNG 16.01.—13.02.2023 STUDENTENDORF SCHLACHTENSEE

ARLETT MATTESCHECK · THOMAS HEDRICH

HERMANN-HENSELMANN-STIFTUNG MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDESDENKMALAMTES BERLIN
UND IN KOOPERATION MIT DER STUDENTENDORF SCHLACHTENSEE EG
STUDENTENDORF SCHLACHTENSEE EG · WASGENSTRASSE 75 · 14129 BERLIN



EINLADUNG

EINE AUSSTELLUNG DER HERMANN-HENSELMANN-STIFTUNG
MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDESDENKMALAMTES BERLIN UND
IN KOOPERATION MIT DER STUDENTENDORF SCHLACHTENSEE EG

16. JANUAR — 13. FEBRUAR 2023

STUDENTENDORF SCHLACHTENSEE EG

STUDENTENDORF SCHLACHTENSEE EG WASGENSTRASSE 75 · 14129 BERLIN

HAUS 11 (RATHAUS) UND HAUS 28

ÖFFNUNGSZEITEN: MO—FR ZWISCHEN 10—14 UHR

MIT DER ERGÄNZUNG:

BOGENSEE | SCHLACHTENSEE

FOTOAUSSTELLUNG 16.01.—13.02.2023 STUDENTENDORF SCHLACHTENSEE

ARLETT MATTESCHECK · THOMAS HEDRICH



Über den Berliner Vorschlag, die drei Ensembles der Nachkriegsmoderne auf die deutsche Tentativliste zum Weltkulturerbe zu setzen, wurde bereits viel geschrieben. In Zeitungen, Zeitschriften und Büchern, in Filmen und auf Websites werden die Planungsgeschichte und der vielschichtige historische und aktuelle Bedeutungsgehalt dieser während des Kalten Krieges in Konkurrenz von Ost und West entstandenen Ensembles untersucht und vermittelt. Wir meinen, es braucht auch die eigenständige künstlerische Auseinandersetzung mit dem Gegenstand.

Mit der Fotografin ARLETT MATTESCHECK (geb. 1973 in Ost-Berlin) und dem Fotografen THOMAS HEDRICH (geb. 1970 in Dortmund), die von 2005 bis 2013 am Strausberger Platz und seit 2013 im Pierre-Vago-Haus im Hansaviertel – also jeweils acht Jahre – leben, haben wir geradezu das ideale Künstlerpaar gefunden, das den doppelten Blick aus Ost und West mitbringt. Beide schauen nicht nur mit unterschiedlicher Fotoästhetik und unterschiedlichem kulturellem Hintergrund auf denselben Ort, sondern sie wechselten gemeinsam den Ort, zogen von Ost nach West.

EINLADUNG

EINE AUSSTELLUNG DER HERMANN-HENSELMANN-STIFTUNG
MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDESDENKMALAMTES BERLIN UND
IN KOOPERATION MIT DER STUDENTENDORF SCHLACHTENSEE EG

16. JANUAR — 13. FEBRUAR 2023

STUDENTENDORF SCHLACHTENSEE EG

STUDENTENDORF SCHLACHTENSEE EG WASGENSTRASSE 75 · 14129 BERLIN

Nach der Präsentation der Ausstellung im Sommer 2022 in der Hansbibliothek in Berlin-Tiergarten und im Corbusierhaus am Olympiastadion im Herbst 2022 wird die Ausstellung im STUDENTENDORF SCHLACHTENSEE mit einem ergänzenden Kapitel gezeigt. Dabei richtet sich der Fokus auf die beiden deutschen Bildungsarchitekturen der ehemaligen FDJ-Jugendhochschule am BOGENSEE und des STUDENTENDORFS in Berlin-SCHLACHTENSEE. In ihren gegensätzlichen ästhetischen und pädagogischen Ausrichtungen fügen sich beide Orte in den konzeptionellen Rahmen des Berliner Vorschlags für die deutsche Vorschlagsliste zum Weltkulturerbe, die Berliner Nachkriegsmoderne in Ost und West als widersprüchliche Einheit zu verstehen und als gemeinsames kulturelles Erbe zu erhalten und zu vermitteln.

Die Ausstellung wird am 16. Januar 2023 um 16 Uhr u. a. mit einem Grußwort der Bundesministerin Klara Geywitz (BMWSB) eröffnet und wird bis 13. Februar 2023 zu besichtigen sein.

Sie sind herzlich eingeladen!

HERMANN-HENSELMANN-STIFTUNG
KATRIN LOMPSCHER, VORSTANDSMITGLIED

STUDENTENDORF SCHLACHTENSEE EG
ANDREAS BARZ, VORSTANDSVORSITZENDER